

A. Notizen für das Training über Handy-Evangelisation

1. Warum Social Media und besonders Handy Evangelisation?

- Digitales Zeitalter
- JEDER hat ein Handy
- Arbeitet 24/7
- Kann nicht aufgehalten werden
- Keine Mauern, keine Grenzen, keine Beschränkungen
- Mein Bruder Marius beginnt mit Handy Evangelisation und dadurch wird sein Sohn nach 15 Jahren Drogenabhängigkeit zur Taufe geführt.
<https://www.youtube.com/watch?v=ntcfM9rNQi8&index=3&list=PLGPdsC4UKngvlijmopZVCO04npt1T3zKOR>
- Die blinde Dame Anna Maria schickt es zweimal die Woche an 10 Freunde
<https://www.youtube.com/watch?v=IF8IK4xfQGw>

Auftrag

- Du bist beauftragt
- Wir brauchen etwa 3 Handy-Evangelisten pro Gemeinde

2. Wo anfangen?

- Ihr braucht ein Team von 9 Personen
Team-Mitglieder 1, 2 und 3 - 3 Handy-Evangelisten pro Gemeinde
- Nr 4 - Koordinator für die Teilnehmer, um Gemeindeglieder zu motivieren und zu ermutigen, Freunde anzusprechen und sie zu überzeugen, an der „Offenbarung der Hoffnung“-Serie teilzunehmen.
- Nr 5 - Social Media Marketer - wirbt in den Sozialen Medien, um Teilnehmer zu gewinnen.
- Nr 6 - Fragen-Beantworter - diese Person ist diejenige, die jede Frage von Teilnehmern beantwortet. Sie muss diejenige Person sein, die die Sabbatschullektion am besten präsentieren kann.
Diese Person muss vom Gemeindeausschuss bestätigt werden.
Sie muss innerhalb von 24 Stunden antworten, schnell und sorgfältig.
- WhatsApp-Gebetsgruppenleiter - Jeden Morgen um 5:00 Uhr versammeln sich alle um ihre Handys und beten für ihre Gemeinden in der Handy-Evangelisation. Ohne das werdet weder ihr noch eure Gemeinde erfolgreich sein.
- Nr 8 - Leiter der Lektionsdiskussion - diskutieren nicht die Lektion, sondern liefern besonderes Hintergrundmaterial und –gedanken.
- Nr 9 - Computer-WhatsApp-Kenner - diese Person unterstützt die drei Handyevangelisten bei jedem Computer-Problem, hilft ihnen, WhatsApp einzurichten, bringt sie ins und hält sie am Laufen.

In diese Bemühungen muss die ganze Gemeinde mit einbezogen werden.

Ihr benötigt mindestens 9 Personen, 10 oder 11 sind besser - dann verdoppelt das „Fragen-Beantworten-Team“. Und die Person für die Social Media Werbung kann auch extra Hände gebrauchen.

GEBETSGRUPPE

GEMEINDE-GEBTESGRUPPENLEITER

- Jeden Morgen um 5:00 Uhr
[Psalm 5, 3-4](#)
- [Psalm 119,147-148](#)
- [Psalm 57,8-10](#)
- [Jesaja 33,2](#)
- ALLE Gemeindeglieder MÜSSEN in dieser WhatsApp-Gruppe sein.
- KEINE Bilder oder Witze
- Keine Gruppe für Unterhaltungen
- NUR GEISTLICHER UND AUFBAUENDER Inhalt mit evangelistischer Ausrichtung
- GEHE „SCHRITTE ZU JESUS“ DURCH
- JEDEN MORGEN UM 5:00 UHR
- BETET DARUM, DASS GOTT MENSCHEN SCHICKT
- BENUTZT auch die Psalmen
- Dieser Gruppenleiter wird klugerweise jede Woche andere Glieder benennen, die unter seiner Leitung die Gruppe führen und kreativ sind.

3. Marketing

- KOORDINATOR FÜR DIE TEILNEHMER
- HANDYKONTAKTE - jedes Glied bringt sich ein
- Gemeindeglieder müssen für bereitwillige Teilnehmer regelmäßig kontaktiert werden.
- NACHBARN
- KOLLEGEN
- FACEBOOK - kostenlose Werbung und pay per click
- GOOGLE - pay per click

Einladungen

- NUR TEILNEHMER, DIE WIRKLICH WOLLEN
- Wie spricht man Freunde auf die Teilnahme an?

Verstehst du das Buch der Offenbarung?

Ich kenne eine leicht verständliche Serie, die du PRIVAT auf deinem Handy erhältst, du bist nicht Teil einer Gruppe. Höre sie dir mit deiner eigenen Bibel, in

deinem eigenen Tempo an.

4. Material

- Wir geben euch das ganze Set in Deutsch
- Serie von insgesamt 29 Lektionen
- Ihr verschickt die Aufzeichnungen zweimal pro Woche

5. WIE BAUT MAN EINE ENGE VERBINDUNG ZU WHATSAPP-KONTAKTE AUF

Wie verändert ihr Herzen?

- indem ihr Beziehungen aufbaut
- Vertrauen entwickelt
- Normalerweise macht ihr Dinge zusammen - essen, spazieren, diskutieren, reden, campen, Radfahren, etc ...
- Handy-Evangelisation benutzt die gleichen Methoden
- Ihr MÜSST Beziehungen aufbauen - mit Leuten, die ihr noch nie gesehen habt.
- Es ist schwieriger - es braucht also mehr Sorgfalt, mehr Aufmerksamkeit und Zeit.
- Wenn ihr eine Frage bekommt - gebt sie weiter, ABER macht euch eine Notiz nachzufragen, ob sie oder er mit der Antwort zufrieden ist. (LEBENSWICHTIG! So kommt ihr mit den Teilnehmern ins Gespräch)
- Achtet auf Bedürfnisse - IHR MÜSST GEBETSANLIEGEN AUFNEHMEN (Terminiert jedes Gebetsanliegen und fragt eine Woche später nach - LEBENSWICHTIG - so bleibt ihr mit den Teilnehmern im Gespräch)
- Geht auf die Bedürfnisse ein - fragt nach - benutzt eure Terminkalender.
- Freundschaften werden sich entwickeln.
- Das läuft über das Handy, ohne sie direkt zu treffen. Aber seid aufmerksam für jede Möglichkeit, persönlich zu sprechen.
- Normale Kommunikation - reagiert positiv, als würdet ihr sie schon lange kennen.
- Wenn sie euch kontaktieren - behandelt sie immer so, als wären sie alte Freunde.
- Fragen wie - mein Bruder ist gestorben, wo ist er jetzt? - Lektion über den Zustand der Toten, nicht unbedingt sofort.
- Der richtige Zeitpunkt ist wichtig - manchmal müsst ihr sie sanft zur Geduld auffordern, da die Antwort in Kürze diskutiert wird.
- Später mit der ersten Auferstehung, der zweiten Auferstehung - dann macht der Zustand der Toten Sinn.
- Ihr „besucht“ sie zweimal pro Woche - ihr Pastor macht das nicht. Ihr werdet wichtig.
- Dokumentiert Gebetsanliegen, fragt nach, eine Woche später, einen Monat später.
- Zum Beispiel: Bete für mein Kind - Gebetsanfrage - frage - erzähle mir von deinem Kind - terminiere - eine Woche später - „wie geht es deinem Kind?“ Wichtige Gelegenheit!

Interaktion mit enger Verbindung

- Kümmert euch um jeden Teilnehmer.
- Nährt ihn - er wird reagieren.
- Liebt ihn - er wird reagieren.
- Jede Kommunikation muss beantwortet werden - sogar ein Dankeschön für den Empfang einer Lektion - ihr müsst reagieren.